

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

MAG. CHRISTIAN KERN
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0088-I/4/2017

Wien, am 14. September 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben am 14. Juli 2017 unter der **Nr. 13869/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beraterverträge und sonstige externe Aufträge in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 des Bundeskanzleramts gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 6 sowie 8 bis 10:

- *Mit welchen Beratungsunternehmen oder externen BeraterInnen wurden in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7. 2017) in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich durch Sie, Ihrem Ministerbüro, allfälligen AmtsvorgängerInnen bzw. Ihr Ressort und allfälligen nachgeordneten Dienststellen (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medienberatung) Verträge abgeschlossen?*
- *Was waren die konkreten Aufträge und Dienstleistungen der einzelnen Verträge bzw. worin besteht der konkrete Inhalt der Verträge mit den zu Frage 1. genannten Unternehmen oder Personen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die in Frage 1 genannten Beratungsaufträge und Expertisen im Einzelnen und in Summe in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7.2017)?*
- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund (unter Anführung des Auftragsinhalts sowie der Zielsetzung sowie den festgelegten Zeitpunkt der Fertigstellung) wurden durch Ihr Ressort in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7. 2017) an wen vergeben?*
- *Was waren die konkreten Aufträge dieser Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*

- *Wie hoch waren die Kosten für diese Aufträge in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7. 2017) im Einzelnen?*

Für die Jahre 2014 bis 2016 verweise ich auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 3689/J vom 12.2.2015, 4678/J vom 23.4.2015, 7675/J vom 27.1.2016, 8142/J vom 12.2.2016, 11620/J vom 31.1.2017 und 12981/J vom 28.4.2017.

Für das Jahr 2017 (Stichtag 10.7.2017) wird folgendes angegeben:

Vertragspartner	Leistungen	Beträge exkl. MwSt.
Mag. Nikolov-Bruckner	Infoveranstaltungen: Vorträge Coaching für EU-Auswahlverfahren Workshop Girls'Day17	652,50
Mag. Tatjana Baborek	Workshop Girls' Day17	700,00 (umsatzsteuerfrei wegen Kleinunternehmerregelung)
Dr. Lengauer	Cross Mentoring zur Förderung von Frauen im Bundesdienst, Vorbereitung: Vorträge, Workshops und Moderation	2.700,00
Pure Management Group GmbH	Innovationsmentoring – Fachsparring Befragungsdesign, Workshops zu Befragungsergebnissen	1.800,00
Ernst & Young Management Consulting GmbH	Methodische Unterstützung der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe zum Thema Risikomanagement	8.000,00
Pick & Barth Digital Strategies GmbH	Beratung und Unterstützung der Staatssekretärin im Bundeskanzleramt bei der Entwicklung einer gesamtheitlichen Online- Kommunikation-Strategie	37.500,00
Dr. Markus KLIMMER	Beratung in Strategie und Planung	6.563,38
ICG Integrated Consulting Group GmbH	Österreichisches Staatsarchiv – Unterstützung Organisationsoptimierung	24.000,00
Univ.-Prof. em. Dr. Walter BERKA	Internetfreiheit in Österreich – Teil: rechtliche Rahmenbedingungen und Standards unter Berücksichtigung der in der Empfehlung CM/Rec (2016) 5 angeführten Indikatoren und Schlussfolgerungen	10.000,00
Univ.-Prof. Dr. Josef TRAPPEL	Internetfreiheit in Österreich – Teil: Beurteilung der	10.000,00

	Rahmenbedingungen und Standards unter Berücksichtigung der in der Empfehlung CM/Rec (2016) 5 angeführten Indikatoren aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive	
The Skills Group GmbH	Beratung der Staatssekretärin im Bundeskanzleramt zur Kommunikationsplanung einschließlich der damit verbundenen Strategieberatung	Noch keine Kosten abgerechnet
Mag. Gerd MILLMANN	Erstellen von Redeunterlagen und Textbeiträgen	4.970,00
Markus PEICHL	Beratung in Medienangelegenheiten	7.095,15
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang MAZAL	Gutachten zu europarechtlichen Aspekten einer Begrenzung von Arbeitsmigration und einer Arbeitsmarktprüfung	10.000,00
Mag. Karl KRAMMER	Beratung in Medienpolitik, Europapolitik, Regierungskommunikation - Rahmenvertrag	37.800,00
Institut für Strategieanalysen GmbH	Digitalmonitor - wissenschaftliche Studie über öffentliche Meinungsbilder zu Fragen der allgemeinen Digitalisierung sowie Medien(nutzungs-)kompetenz und „digital divide“	32.000,00
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Politische Handlungsspielräume zur optimalen Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und Wohlstand (Digitalisierungsstudie)	60.000,00
WIKO PREVENTK.	Honorar Moderation der Abteilungsklausur 2017	1.850,00
Convelop GmbH	Expertise und Unterstützungsleistungen zum Thema: Differenzierter Ansatz in der EU-Kohäsionspolitik post-2020	24.300,00

European Policies Research Center (EPRC) an der Universität Strathclyde	Regional Policy in the EU – an comparative assessment	29.083,20
Wirtschaftsuniversität *	Studie/Alternativen zu MS-Word für eRecht	15.000,00
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	Explorationsstudie "Austria-Cockpit"	49.919,00
salzburgresearch Forschungsgesellschaft mbH	Machbarkeitsstudie "OER in der Schulbuchaktion - Analyse zur Innovation von Geschäftsmodellen und Prozessen bei offenen Schulbüchern"	56.144,00
Donau Universität Krems *	Fachstudie OGD-Monetäre Potentiale (DUK)	27.000,00
SORA Ogris & Hofinger GmbH	Metastudie zum Thema "Gleichstellungsziel für die Wirkungscontrollingstelle des Bundes; Web-basierte Darstellung des gender pay gap"	46.920,00
SORA Ogris & Hofinger GmbH	Projekt „Internet und Demokratie"	94.000,00
SORA Ogris & Hofinger GmbH	Nullmessung Digitale Kompetenzen	44.180,00
ZAMG *	Daten - Aufbereitung, Analyse und Auswertung	58.800,00
Metafinanz Informationssysteme GmbH	Überarbeitung der nationalen Cybersicherheitsstrategie	27.000,00

* Diese Einrichtungen sind von der USt. befreit.

Zu Frage 3.

- *Aus welchem Grund wurden im Einzelfall in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum externe BeraterInnen hinzugezogen bzw. Expertisen bzw. Dienstleistungsverträge in Auftrag gegeben und nicht hausinterne Beamte mit der Aufgabe betraut?*

Es gibt verschiedene Gründe, warum es notwendig ist, im Einzelfall externe Berater zu einem bestimmten Thema heranzuziehen: Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes ExpertInnenwissen im Bundeskanzleramt nicht vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Ein wei-

terer Grund, externe Beratung anzufordern ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines Beraters.

Zu den Fragen 4 und 5.

- *Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7.2017) Beratungsverträge unmittelbar mit Personen oder Unternehmen an den Personen beteiligt sind (mindestens 25%), die ehemalige (oder karenzierte) KabinettsmitarbeiterInnen oder Beamte ihres Ressorts waren, abgeschlossen?*
- *Wenn ja, wie viele Verträge waren das und mit wem in welcher Höhe?*

2014:

Mag. Leopold SZEMELIKER
Mag. Emmerich BACHMAYER
Mag. Margit KNIPP

Hinsichtlich Kosten und Vertragsinhalt verweise ich auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 3689/J und 4678/J.

2015:

Mag. Emmerich BACHMAYER
Mag. Margit KNIPP
Dr. Judith GEBETSROITHNER

Hinsichtlich Kosten und Vertragsinhalt verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8142/J.

2016:

Keine

2017:

Mag. Karl KRAMMER

Hinsichtlich Kosten und Vertragsinhalt verweise ich auf die Beantwortung zu den Fragen 1, 2, 6 sowie 8 bis 10.

Zu Frage 7:

- *Welche dieser Verträge wurden über eine Ausschreibung und welche über die Einholung von Vergleichsangeboten vergeben?*

Die Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes i.d.g.F.

Zu Frage 11:

- *Mit welchen Beratungsunternehmen, externen BeraterInnen oder AuftragnehmerInnen im Zusammenhang mit der Erstellung wissenschaftlicher Studien oder sonstiger Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund bestehen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung aufrechte Vertragsverhältnisse?*

Ernst & Young Management Consulting GmbH
Univ.-Prof. em. Dr. Walter BERKA
Univ.-Prof. Dr. Josef TRAPPEL
Institut für Strategieberatungen GmbH
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)
Wirtschaftsuniversität
salzburgresearch Forschungsgesellschaft mbH
Donau Universität Krems
SORA Ogris & Hofinger GmbH
ZAMG

Zu den Fragen 12 bis 14:

- *Hat Ihr Ressort in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7.2017) Verträge mit KabinettsmitarbeiterInnen, die seit 2006 in Ihrem Ressort tätig waren bzw. karenziert oder ausgeschieden sind, oder Unternehmen, in denen diese verantwortlich tätig waren, abgeschlossen?*
- *Wenn ja, mit welchen MitarbeiterInnen, für welche Zeiträume und mit welcher konkreten Bezeichnung des Auftrags bzw. der Dienstleistung?*
- *Wie hoch waren die jeweiligen Kosten (einzeln aufgeschlüsselt) dafür?*

Es wurden keine entsprechenden Verträge abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

